

DEIN Leben - DEINE Chance!



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



weltwärts Freiwilligendienst mit dem VNB e. V.

2021-2022

Informationen zum weltwärts-Programm des VNB 2021 – 2022

1. Partnerschaften und Freiwilligenplätze

Die meisten der internationalen Freiwilligenplätze des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) basieren auf **Nord-Süd-Partnerschaften** zwischen Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Niedersachsen und Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Ländern des Globalen Südens.

Wer sich auf einen Freiwilligenplatz beim VNB bewirbt, sollte Lust haben, eng mit den jeweiligen Kooperationspartnern in Niedersachsen zusammen zu arbeiten und sich für die Partnerschaftsprojekte und den gegenseitigen Austausch zu engagieren.

Für alle Freiwilligenplätze gilt, dass sich das Einsatzfeld oft im Laufe des Jahres ein wenig ändert und der Freiwilligendienst nicht so durchgeplant und strukturiert ist, wie der eine oder die andere das vielleicht gewöhnt ist. Daher sind die Beschreibungen der Freiwilligenplätze immer nur ungefähre Beschreibungen. Ein hohes Maß an Flexibilität und Gelassenheit sollten alle mitbringen, die sich bewerben. Manchmal kommt dann doch alles anders, als vorher gedacht.

Zudem verstehen wir unseren internationalen Freiwilligendienst weniger als Hilfsdienst und vielmehr als **Lerndienst**: voneinander lernen und in Austausch treten sind uns wichtige Inhalte.

Als weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Lerndienst erwarten wir:

- die Bereitschaft, sich mit der eigenen Person kritisch auseinanderzusetzen insbesondere auf die bisher gewohnten eigenen Sicht- und Verhaltensweisen
- die Fähigkeit, sich auf die Gegebenheiten und Regeln sowie das Alltagsleben und -arbeiten in Gastfamilie und Einsatzstelle einzustellen bzw. die Bereitschaft, diese Fähigkeit zu erlernen
- eine gewisse Kreativität mit neuen, ungewohnten, schwierigen, überraschenden oder nicht einordbaren Situationen umzugehen bzw. die Bereitschaft, diese zu entwickeln

Die folgenden Beschreibungen bieten immer nur Anhaltspunkte zur ersten Orientierung, denn vor Ort können sich Aufgabenbereiche nochmal ändern, weil es z. B. Neuerungen an der Schule/beim Verein gibt oder andere Arbeitsbereiche für dich besser passen.

GHANA

LoszuGhana Children's Village, Old Adwampong, Ghana
Noprdpartner: Nkwadaa Fie – ein Haus für Kinder in Ghana e.V., Nordhorn
2 Freiwilligenplätze

Leben und Arbeiten im Kinderdorf – nachhaltig Leben in Ghana, Old Adwampong

Unser Nordpartner Nkwadaa Fie – Ein Haus für Kinder in Ghana e.V. unterstützt seit 2010 das Kinderdorf der LosZuGhana Association. Im Kinderdorf erfahren die Kinder ein Familienleben und eine Schulausbildung, bei der die Fähigkeiten der Kinder individuell gestärkt und ausgebaut werden. In den Ferien leben die Kinder bei ihren Familien. Die Kinder besuchen die Schule im Ort und werden von den Freiwilligen dorthin begleitet. Die Freiwilligen unterstützen lernschwache Kinder im Unterricht und bieten Hausaufgabenhilfe an. Sie unterstützen den Schulablauf und helfen bei der Essensausgabe. Neben der Arbeit mit den Kindern wird Unterstützung bei der Bewirtschaftung der Landwirtschaft, Mithilfe im Ausbildungszentrum (Produktion von Seife, Brot, Shampoo) oder in der Küche immer gern gesehen.

Das Kinderdorf befindet sich ca. zwei Stunden Fahrtzeit von Kumasi sehr ländlich gelegen. Kleinere Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in Adunku, ca. 20 Minuten Fußweg vom Kinderdorf entfernt. Der/Die Freiwillige wird im Kinderdorf untergebracht und gepflegt. Auch der Alltag spielt sich größtenteils im Kinderdorf ab.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung bei den alltäglich anfallenden Aufgaben
- Hausaufgabenbetreuung und Assistenz im Unterricht für lernschwache Kinder
- Spiele u.a. andere Aktivitäten im Nachmittagsbereich
- Begleitung von Wochenendaktivitäten (eigene Ideen sind immer willkommen)
- Hilfe in der Küche beim Zubereiten der Mahlzeiten
- Versorgung der Tiere (Schafe, Esel und Hühner) und Mitarbeit im Nutzgarten
- Gestaltung des Pausenprogramms
- Angebot von Computerunterricht
- Mithilfe im Krippen- und Kindergartenbereich
- Planung und Mitgestaltung von besonderen Aktivitäten wie z.B. Sporttag, Kreativtag etc.
- Wünschenswert: Mithilfe im neu entstandenen Ausbildungszentrum für junge Mütter (Produktion von Flüssigseife, Shampoo, Brotbacken etc.)
- Wünschenswert: Computerunterricht für die Mitarbeiter*innen des Kinderdorfes und der Schule (Abendschule)

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern (und Erwachsenen)
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes und der schule zu halten und sich in das Leben im Kinderdorf zu integrieren sowie Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren
- Bereitschaft sehr ländlich zu leben, das Kinderdorf liegt ca. 10 Gehminuten vom Dorf entfernt

Crown Prince Academy, Azorli Foundation, Accra, Ghana

Nordpartner: OSDA e.V.

1 Freiwilligenplatz

Globales Lernen, Deutsch und Freizeit im Kindergarten und Grundschule in Accra, Ghana

Unser Nordpartner, OSDA e.V., kooperiert seit 2014 mit der Azorli Foundation in Ghana. Die Azorli Foundation setzt sich für die schulische Entwicklung von Kindern ein. Im Early Child Development Center (ECDC) sowie der Grundschule dieser Einrichtung in Accra soll ein interkulturelles Projekt im Sinne des Globalen Lernen unterstützt werden. Die Schule beherbergt Kinder von der Krippe (18 Monate) bis zur Grundschule (12 Jahre) und sie werden hier spielerisch ermutigt ihre eigenen Stärken zu entdecken. Die kleinen Klassengrößen ermöglichen es den Lernenden, in ihrem eigenen Tempo voranzukommen und gleichzeitig sicherzustellen, dass jede*r Lernende die erforderliche individuelle Aufmerksamkeit und sorgfältige Anleitung erhält, die er oder sie benötigt, um sein bzw. ihr Potenzial auszuschöpfen.

Die Schule liegt im Stadtteil "La Paz" der Landeshauptstadt Accra. Die Unterkunft ist auf dem Schulcampus und die Freiwilligen werden unter der Woche mit Frühstück und Mittagessen versorgt (vegan möglich).

Deine Aufgaben:

Der oder die Freiwillige unterstützt die Erzieher*innen und Lehrer*innen im ECDC oder der Grundschule bei

- der Umsetzung eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst, Zirkus, Musik
- der Deutschland AG die zwei Mal die Woche stattfindet
- der Organisation von Sport- und/oder Kreativtagen und Ausflügen
- der Arbeit mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis 6 Jahre (Krippe) bzw. 6 Jahre bis 12 Jahre (Grundschule)

Weiterhin wird erwartet, dass die Freiwilligen in den regulären Unterrichtszeiten von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr (Krippe) bzw. 7 Uhr bis 16 Uhr (Grundschule) anwesend sind und ggf. bei der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook, Instagram) unterstützen. Nach Absprache sind individuelle Angebote ebenfalls möglich.

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

Crown Prince Academy, Azorli Foundation, Accra, Ghana

Nordpartner: OSDA e.V.

1 Freiwilligenplatz

Globales Lernen, Deutsch und Freizeit in einer Junior High School in Accra, Ghana

Unser Nordpartner, OSDA e.V., kooperiert seit 2014 mit der Azorli Foundation in Ghana. Die Azorli Foundation setzt sich für die schulische Entwicklung von Kindern ein. In der Junior High School dieser Einrichtung in Accra soll ein interkulturelles Projekt im Sinne des Globalen Lernen entwickelt werden. Die Schule wurde 1993 gegründet und hat aktuell 850 Schüler*innen mit 64 Lehrkräften. Die Junior High School beherbergt Kinder von ca. 12 Jahren bis ca. 16 Jahren. Eine auf die Lernenden ausgerichtete Unterrichtspädagogik bereitet die Schüler*innen auf eine verantwortungsbewusste Zukunft vor. Die Schule hat neben dem offiziellen Curriculum auch Fächer wie Globale Perspektiven und Taekwondo sowie eine Deutschland AG für alle Klassen welche zwei Mal die Woche stattfindet und die Freiwilligen sich gerne einbringen können.

Die Schule liegt im Stadtteil "La Paz" der Landeshauptstadt Accra. Die Unterkunft ist auf dem Schulcampus und die Freiwilligen werden unter der Woche mit Frühstück und Mittagessen versorgt (vegan möglich).

Deine Aufgaben:

Der oder die Freiwillige unterstützt die Lehrer*innen der Junior High School bei

- der Umsetzung eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst, Zirkus, Musik
- der Deutschland AG die zwei Mal die Woche stattfindet
- der Organisation von Sport- und/oder Kreativtagen und Ausflügen
- der Arbeit mit Kindern im Alter von ca. 12 Jahren bis ca. 16 Jahren
- der Unterrichtsvorbereitung und Durchführung je nach Interessenlage z.B. Englisch, Mathe, Global Citizenship, ICT Computer Studies, Sports or Kunst

Weiterhin wird erwartet, dass die Freiwilligen in den regulären Unterrichtszeiten von 7 Uhr bis 16 Uhr anwesend sind und ggf. bei der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook, Instagram) unterstützen. Nach Absprache sind individuelle Angebote ebenfalls möglich.

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

PROGRAMMABLAUF UND FINANZIERUNG

2. Programmablauf und Finanzierung

Allgemeines

Der VNB e.V. bietet ausschließlich langfristige (min. 9 Monate) Freiwilligendienste an. Ausreise ist im August/September 2021.

Bewerbungsverfahren

Wer Interesse an der Teilnahme hat, sollte sich auf zwei bis drei Nord-Süd-Partnerschaftsprojekte bewerben (Bewerbung per Email in einem Dokument). Geeignete Bewerber*innen werden zu einem Informations- und Auswahltag nach Barnstorf eingeladen. Der VNB entscheidet mit den Nordpartner*innen und in Rücksprache mit den Südpartner*innen über die Teilnehmer*innen. Die Teilnahme wird vertraglich geregelt.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienst werden zwei Vorbereitungsseminare stattfinden, die vom VNB zusammen mit ehemaligen Freiwilligen durchgeführt werden. Die Seminare finden im **Mai 2021** und **Juli 2021** in unserem Tagungshaus in Barnstorf statt. Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend.

Zudem gehört zur Vorbereitung in der Regel ein Treffen mit dem Nordpartner, um mehr über die Partnerschaft, die Projekte und das Gastland zu erfahren und um Ideen auszutauschen.

Organisatorisches

Der VNB unterstützt die Teilnehmer*innen bei den notwendigen Auslandsvorbereitungen, organisiert Vorbereitungsseminare, Zwischenseminar und Nachbereitungsseminar, bucht die Flüge und schließt die erforderlichen Versicherungen ab.

Vor Ort

Während des Auslandsjahres wohnen die Freiwilligen in Gastfamilien oder in einer eigenen Wohnung/Haus und unterstützen die Partnerschaftsarbeit und die Projekte der Südpartner. Vor Ort steht ihnen ein*e Mentor*in zur Seite. Gegenüber dem VNB verpflichten sich die Freiwilligen, mindestens einen Bericht pro Quartal über ihre Arbeit zu schreiben und auf der Freiwilligen-Internetseite des VNB zu berichten. Nach etwa der Hälfte des Auslandsaufenthaltes findet ein Zwischenseminar im Gastland statt.

Nachbereitung

Nach dem Auslandjahr treffen sich alle Freiwilligen zu einem fünftägigen Nachbereitungsseminar im September 2022, das vom VNB durchgeführt wird. Oftmals findet zudem ein Treffen mit dem Nordpartner statt. Auch dieses Seminar ist verpflichtend.

Engagement nach der Rückkehr

Zurück in Deutschland gibt es natürlich die Möglichkeit, im Partnerschaftsprojekt aktiv zu bleiben. Zudem werden von unterschiedlichen Organisationen Fortbildungen für zurückgekehrte Freiwillige angeboten mit dem Ziel, sie für die entwicklungspolitische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland fit zu machen. Entwicklungspolitisches Engagement nach der Rückkehr in Deutschland ist ausdrückliches Ziel des weltwärts-Programms.

Finanzielle Bedingungen

Der weltwärts-Freiwilligendienst des VNB wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bis zu 75% gefördert. Der VNB trägt über das Programm die Kosten für alle Seminare inkl. Fahrtkosten, den Flug, die Auslandsrankenversicherung, die Unterkunft und Verpflegung. Zudem erhalten alle Freiwilligen ein Taschengeld in Höhe von 100,- EUR im Monat.

Die Eltern der Freiwilligen sind weiterhin kindergeldberechtigt.

Die Teilnehmenden tragen die Kosten für die Anreise zum Bewerbungsgespräch/Auswahlseminar sowie die Visagebühren (je nach Zielland zwischen 50,- EUR und 600,- EUR. Alle Kosten fürs Visum, die 350 € übersteigen, trägt der VNB).

Spenderkreis

Alle Teilnehmer*innen erklären sich bereit, einen Spenderkreis aufzubauen. Wir wünschen uns eine Spendensumme von insgesamt 3.200,00 €, um den Freiwilligendienst mit zu unterstützen.

Zu den Spender*innen können z.B. Freunde, Verwandte, Eltern, Organisationen, Banken oder Firmen gehören, aber auch Erlöse von organisierten Informationsveranstaltungen, Basaren, Partys, o.ä. können gespendet werden. Der VNB bietet Hilfe und Unterstützung beim Aufbau eines Spenderkreises an.

3. Teilnahmevoraussetzung und Bewerbung

Teilnahmevoraussetzungen*:

- Interesse und Fähigkeit, sich auf die Lebensgewohnheiten sowie die Begebenheiten vor Ort einzulassen
- zwischen 18 und 28 Jahre
- Haupt- oder Realschulabschluss möglichst mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Fachhochschulreife bzw. Abitur oder höherwertigen Abschluss (Bachelor, Master.....)
- deutsche Staatsbürgerschaft oder ein entsprechendes Aufenthaltsrecht
- gute Kenntnisse einer Sprache im Gastland (bei Bedarf können Englisch-Auffrischkurse angeboten werden)
- Bereitschaft zum Aufbau eines Spenderkreises zur Mitfinanzierung des Freiwilligendienstes
- Bereitschaft, sich für die Partnerschaftsprojekte einzusetzen
- viel Eigeninitiative, soziales Engagement, Flexibilität
- wünschenswert: Wohnort in Niedersachsen. Die persönliche Eignung für den jeweiligen Freiwilligenplatz ist jedoch wichtiger als der Wohnort. Letzter ist kein Ausschlusskriterium.
- Besondere Voraussetzungen: siehe jeweilige Projektbeschreibung



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Bewerbung:

Die Bewerbung sollte bis zum **30.06.2021** in einem Dokument per Email eingereicht werden. Folgende Unterlagen sind notwendig:

- Anschreiben mit zwei bis drei Projektwünschen
- Lebenslauf mit Foto (auf Deutsch und Englisch oder Spanisch)
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Übersetzung nicht erforderlich)
- Motivations- und Qualifikationsschreiben zu folgenden Fragen (max. 2 Seiten):
 1. Warum möchte ich am weltwärts-Programm des VNB teilnehmen?
 2. Warum bewerbe ich mich auf die von mir ausgesuchten Partnerschaftsprojekte?
 3. Welche Fähigkeiten/ Qualifikationen/ Interessen bringe ich für die jeweiligen Freiwilligenplätze mit?
 4. Bin ich/ war ich ehrenamtlich aktiv? Wenn ja, wo?
 5. Kann ich mich auf andere Lebensverhältnisse und regionsspezifische Selbstverständlichkeiten einlassen und damit umgehen? Welche Erfahrungen habe ich dazu?
 6. Halte ich es für realistisch, insgesamt 3.200,- EUR an Spenden für meinen Freiwilligendienst einzuwerben? Wie?

Bitte ausschließlich Bewerbungen per Email schicken!

VNB e.V.
weltwärts
Bahnhofstr. 16
49406 Barnstorf

Email: weltwaerts@vnb.de

Ansprechperson:

Gloria Damanka
Tel.: 05442 - 804550